



Bianca Maria Baßler
(De-)Thematisierung von Macht und Ungleichheit
Eine ethnografische Studie
in der Kinder- und Jugendhilfe
2024, 298 Seiten
broschiert, € 48,00
ISBN 978-3-7799-7300-3
Auch als **E-Book** erhältlich

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Bianca Baßler geht in ihrer Arbeit der dringlichen Frage nach, wie Macht und Ungleichheit in der Kinder- und Jugendhilfe (de-)thematisiert werden. Soziale Arbeit wird dabei als Grenzbearbeitung verstanden und somit in ihrer Ambivalenz anerkannt. Um den Professionalisierungsprozess von Sozialer Arbeit voranzutreiben, schlägt sie vor, Widersprüche in der Sozialen Arbeit zu normalisieren, Haltungen in den Einrichtungen solidarisch zu thematisieren und daran anschließend eine konfliktorientierte Perspektive einzunehmen.

Aus dem Inhalt:

Intersektionalität als theoretische und methodologische Perspektive

Kleine Einführung zur Perspektive von Intersektionalität; Intersektionalität im historischen Diskurs

Zwischen Thematisierung und Dethematisierung von Differenz: Soziale Arbeit und Macht

Macht in der Sozialen Arbeit aus poststructuralistischer, postkolonialer und feministischer Perspektive; Soziale Arbeit als Grenzbearbeitung; Intersektionalität in der Sozialen Arbeit; Eine intersektional informierte Denkfigur der Grenzbearbeitung zur Bearbeitung von Macht in der Sozialen Arbeit

Das Forschungsfeld: Kinder- und Jugendhilfe

Jugendberufshilfe; Offene Kinder- und Jugendarbeit; Kontrastierung von Jugendberufshilfe und Offener Kinder- und Jugendarbeit

Forschungsstand

Ein ethnografisches Forschungsprojekt

Machtreflexive Forschungsperspektiven; Ethnografie als Zugang zu Differenzkonstruktionen; Analyseheuristiken

Fallbezogene Ergebnisse

„Probleme sind verkleidete Möglichkeiten“ – Die Figurine; „Ob man hier Bewerbung schreiben könnte ...“ – die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme „Ein crazy Stadtteil“ – der Offene Kinder- und Jugendtreff; „Braucht Du Hilfe?“ – der Internationale Mädchentreff

Fallübergreifende Ergebnisse

Eine Verengung des Handlungsspielraums – die Zusammenarbeit mit der Schule; Erweiterte Responsibilisierung – das Übertragen der Verantwortung für gesellschaftliche Transformationsprozesse; Dethematisierung von Deprivilegierungen und Macht – fehlende Konfliktorientierung im Umgang mit Adressat_innen; Das Jenseits der Grenze bearbeiten – Positionierungsspraktiken; Fehlende Aushandlungsprozesse – die Dethematisierung von Konflikten in Bezug auf Professionalität

Fazit

Methodologische Schlussreflexion und Forschungsperspektiven; Ausblicke für die sozialpädagogische Praxis



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

Expl.

Bianca Maria Baßler

(De-)Thematisierung von Macht und Ungleichheit

€ 48,00; ISBN 978-3-7799-7300-3



Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über
neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....
.....
.....

E-Mail:

X
.....
.....

Datum/Unterschrift

Die Autorin:

Dr. iin Bianca Baßler lehrte und forschte in der Abteilung Sozialpädagogik an der PH Freiburg. Ihre Schwerpunkte sind: Macht- und Ungleichheitsverhältnisse und Soziale Arbeit, Geschlechterforschung, Intersektionalität und Soziale Arbeit, Jugendhilfeforschung, Soziale Bewegungen und Soziale Arbeit, Ethnografie und Rekonstruktive Forschung.

Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
Postfach 100565
69445 Weinheim
Tel. +49 (0)6201/6007-330
E-Mail: medienservice@beltz.de
Internet: www.juventa.de